

Bericht zur Prüfung der Rechnung 2020

3283

1. Allgemeines

Die Rechnung 2020 wurde der RPK am 28 April 2021 ausgehändigt und durch Gemeinderätin Christine Gogel und dem Abteilungsleiter Finanzen Philippe Doppler vorgestellt.

Vorgängig zur Beratung der Rechnung in der RPK hat die Revisionsstelle PwC (PricewaterhouseCoopers) die Rechnung 2020 geprüft. Nach der Beurteilung der PwC entspricht die Gemeinderechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr den gesetzlichen Vorschriften und der Gemeindeordnung der Gemeindeverwaltung Pratteln sowie allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen.

2. Bemerkungen der RPK

Die RPK befasste sich nach intensivem Studium an 4 Sitzungen mit der Rechnung 2020. Fragen aus der RPK sind dem Abteilungsleiter Finanzen schriftlich gestellt und durch ihn an den Sitzungen kompetent und zur Zufriedenheit der Kommission beantwortet worden. Zusätzlich zu den mündlichen Erläuterungen hat die RPK die Antworten auch in schriftlicher Form erhalten.

Die RPK dankt allen beim Rechnungsabschluss involvierten Personen für ihre geleistete Arbeit und die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

3. Rechnungsergebnis

Das Rechnungsergebnis 2020 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 604'699.37 auf (vgl. Budget 2020: Aufwandüberschuss CHF 612'300). Somit schliesst die Erfolgsrechnung um CHF 1.217 Mio. besser ab als budgetiert.

Der Ertragsüberschuss von rund CHF 604'700 ist durch verschiedene erfolgswirksame Effekte entstanden:

- Tieferer Personalaufwand (- CHF 0.72 Mio.) und höherer Sachaufwand (+ CHF 0.88 Mio.) gleichen sich in der Summe in etwa aus.
- Entlastung Abschreibungsaufwand aufgrund Entnahmen aus Vorfinanzierungen und ausserordentlichen Abschreibungen im Vorjahr.
- Fiskalertrag (+ CHF 1.73 Mio.) und Anteil Bundessteuerertrag (+ CHF 0.37 Mio.) höher als budgetiert.
- Zahlungen in den horizontalen Finanzausgleich CHF 1 Mio. höher als budgetiert.
- Der Nachtragskredit zur Unterstützung der KMU von CHF 275'000 wurde ausgeschöpft und im AF 04 verbucht.
- Durch den späteren Eintritt ins Alters- und Pflegeheim steigen die Pflegestufen

der Bewohner*innen, was zu steigenden Restkostenfinanzierungen führte. Im 2020 wurden im AF 09 CHF 723'000 mehr ausgegeben als budgetiert.

Spezialfinanzierungen:

- Die Spezialfinanzierung MMN hat mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.39 Mio. abgeschlossen.
Das Eigenkapital MMN beträgt CHF 5.26 Mio.
- Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 0.87 Mio. ab. Das Eigenkapital Wasserversorgung beträgt CHF 6.27 Mio.
- Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 3.33 Mio. ab.
Das Eigenkapital Abwasserbeseitigung beläuft sich auf CHF 15.92 Mio.
- Die Spezialfinanzierung Abfall weist einen Aufwandüberschuss von CHF 0.28 Mio. aus. Aufgrund der Gebührensenkung im Frühling 2016 wurde ein Aufwandüberschuss angestrebt, um das aktuell vorhandene Eigenkapital zu reduzieren. Das Eigenkapital Abfallbeseitigung beträgt CHF 1.37 Mio. Im nächsten Jahr werden die Abfallgebühren wahrscheinlich wieder angehoben.

Eigenkapital:

- Das Eigenkapital (ohne Spezialfinanzierungen) beträgt CHF 44.33 Mio.

Finanzausgleich:

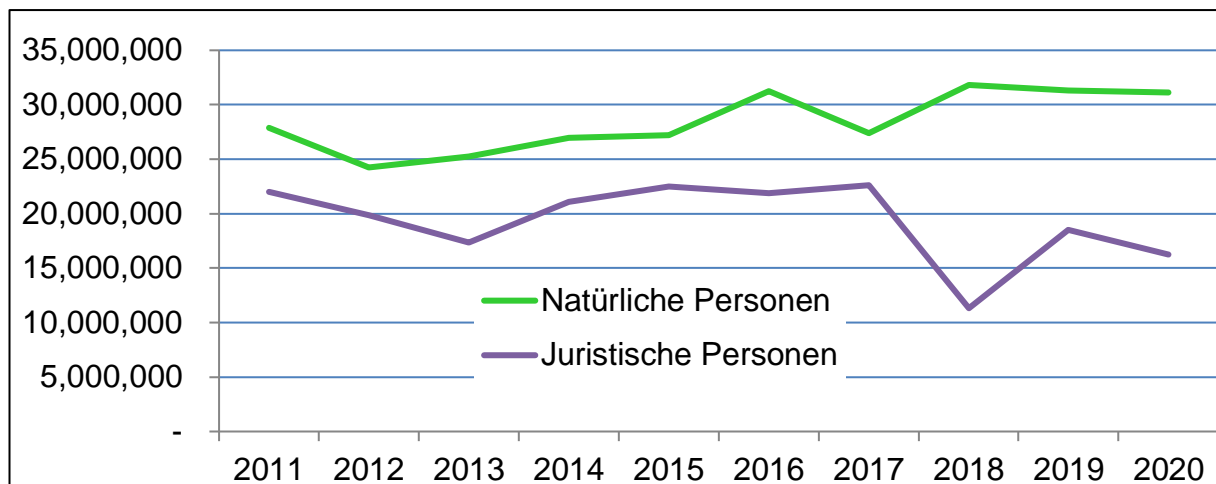
Es ist sehr schwierig eine Aussage darüber zu verfassen, wie die zukünftige Lage im Finanzausgleich sein wird. Neben den Fiskalerträgen der Gemeinde Pratteln sind für die Festlegung auch die Steuereinnahmen aller anderen Gemeinden im Kanton Basellandschaft massgebend. Auf Grund der aktuellen Lage können diesbezüglich keine verlässlichen Einschätzungen gemacht werden.

4. Fazit der RPK zum Rechnungsergebnis

Die RPK nimmt den positiven Rechnungsabschluss erfreut zur Kenntnis.

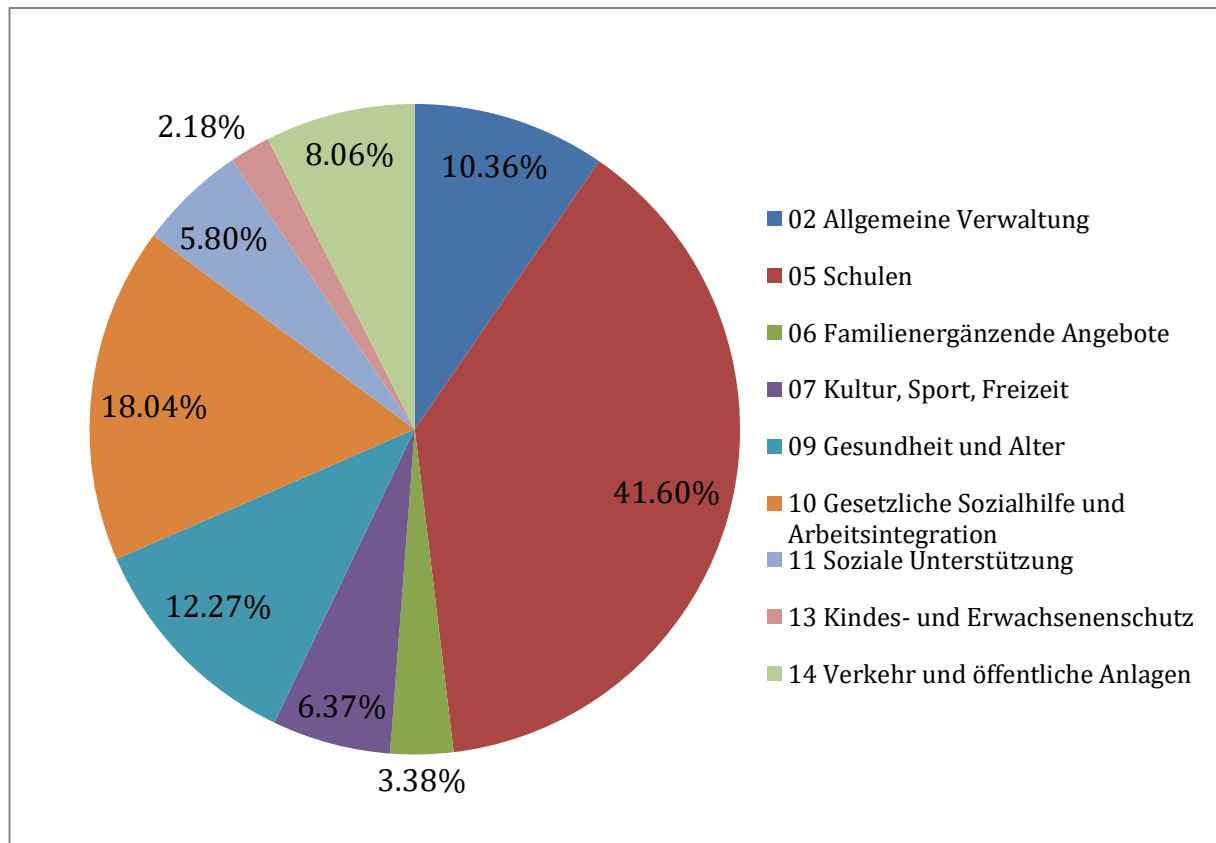
Entwicklung Steuereinnahmen

2011 – 2020



Quelle: Gemeinde Pratteln

Nettoausgaben aller Aufgabenfelder mit mehr als 2% Anteil am gesamten Nettoaufwand:



Quelle: Gemeinde Pratteln

5. Prüfungsarbeiten

Die RPK hat die PwC mit der Prüfung der Gemeinderechnung 2020 beauftragt. Bei der Prüfungsarbeit wurde folgendes festgestellt:

- Die letzten Jahr empfohlenen Prozessbeschreibungen zur Spesenabrechnung wurden erstellt.

Prüfung der Gemeinderechnung:

Folgende Themen wurden unter anderem geprüft:

- Abstimmung der Bankbestände per 31.12.2020 mit externen Bankbestätigungen
- Zugangsprüfung von Sachgütern mittels Einsicht in Rechnungen, Budgets und Unterschriftenregelungen
- Rechnungseinsicht der gesamten Aufwandseite als Grundgesamtheit mittels anerkanntem Stichprobenverfahren
- Update zur bereits erfolgten Schwerpunktprüfung Sitzungsgeldabrechnungen
- Schwerpunktprüfung Einhaltung und Ausgestaltung Vergabep Praxis bei Beschaffungen in allen Bereichen
- Schwerpunktprüfung IT-Umgebung: Kontrollkomponenten, Zugriff auf Programme und Daten

6. Feststellungen der RPK zu den Prüfungsarbeiten

Vorgehen

Der Prüfungsablauf wurde mit PwC und dem RPK-Präsidenten vorgängig besprochen. Prüfungsinhalte und Schwerpunkte wurden zu diesem Zeitpunkt bereits festgelegt. Die Prüfungen sind in der Zeit vom 9./10. Dezember 2020 (Zwischenrevision) und vom 29. – 31. März 2021 (Schlussrevision) erfolgt.

Der vorgelegte Bericht wurde für die RPK ausführlich und leserlich gestaltet.

7. Bericht PwC

Frau Frey Stein von der PwC hatte den Bericht vorgängig dem RPK-Präsidenten zur Durchsicht und Ergänzung zugestellt. Der RPK-Präsident hatte keine Änderungen und/oder Anpassungen zum Bericht. Die PwC betont, dass sie bei der Prüfung einen positiven Eindruck von der Qualität der Rechnungslegung nach dem Finanzhandbuch des Kanton Basel-Landschaft erhalten haben.

8. Subkommission Kreditabrechnung

Prüfung Kreditabrechnung

Die Kreditabrechnungen für 5 Geschäfte der Gemeinde wurden geprüft und für korrekt befunden.

9. Allgemeines

Der RPK ist aufgefallen, dass das Geschäft «Baurechtsvertrag Grüssenhölzli» welches viel Kapital bindet (Rückstellung Altlastensanierung) und die daraus möglichen Einnahmen ausstehend sind, 2018 sistiert worden ist. Wir übergeben dieses Geschäft zur Prüfung an die GPK.

10. Anträge

Die RPK beantragt die Anträge von Punkt 10.1 – 10.2 zu bewilligen.

Die RPK beantragt, gestützt auf den Revisionsbericht der PwC vom 20. April 2021, auf die Gemeinderechnung 2020 von Punkt 10.1 – 10.2 einschliesslich der Spezialfinanzierungen einzutreten und diese gemäss den folgenden Anträgen zu genehmigen.

Die RPK beantragt im Einwohnerrat das Jahresergebnis 2020 inklusive der folgenden Nachtragskredite gemäss GR zu genehmigen.

Sanierung Burggartenschulhaus (2171.5040.05)

Bewilligter Kredit	CHF4'595'000.00
Erbrachte Leistungen	CHF5'079'090.96
Kreditüberschreitung	CHF 484'090.96

Sanierung Schlossschulhaus (2171.5040.06)

Bewilligter Kredit	CHF3'260'000.00
Erbrachte Leistungen	CHF3'442'972.13
Kreditüberschreitung	CHF 182'972.13

Muttenzer-/ Oberemattstrasse, Sanierung Los 4 (6150.5010.32)

Bewilligter Kredit	CHF 610'000.00
Erbrachte Leistungen	CHF 667'945.76
Kreditüberschreitung	CHF 57'945.76

Erneuerung Wasserleitung 2019 (7101.5030.19)

Bewilligter Kredit	CHF 975'000.00
Erbrachte Leistungen	CHF1'143'396.82
Kreditüberschreitung	CHF 168'396.82

Erhaltung Bausubstanz GEP 2019 (7201.5030.11)

Bewilligter Kredit	CHF 500'000.00
Erbrachte Leistungen	CHF 510'929.51
Kreditüberschreitung	CHF 10'929.51

Jahresergebnis 2020

Ertragsüberschuss vor Abschluss

10.1 CHF 604'699.37

gemäss Antrag GR

Einlage ins Eigenkapital (Bilanzüberschuss)

CHF 604'699.37

Jahresrechnung 2020

10.2 Die Jahresrechnung 2020 wird genehmigt.
(Geschäftsbericht wird durch die GPK zur Genehmigung vorgelegt)

gemäss Antrag GR

Pratteln, 31.05.2021

Für die Rechnungsprüfungskommission
des Einwohnerrates Pratteln

J. Shaw

Gerold Stadler, Präsident